

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

12. Jahrgang

11. Mai 2018

Nummer 19



Jugendweihe - ein Fest fürs Leben

Bereits zum 16. Mal veranstaltete die Eventagentur KMK-Kulturmanagement Klenner, in der Festhalle Großröhrsdorf, die Feierlichkeiten zur Jugendweihe. Unter dem Motto „Jugendweihe - ein Fest fürs Leben“, erhielten 110 Schüler der Oberschule Rödertal und des F.-Sauerbruch-Gymnasiums ihre Jugendweihen.

Der „Festredner“ war, wie bereits im vergangenen Jahr, Herr Peer Tomschke, Mitglied des Stadtrates Großröhrsdorf.

Seine Ansprache an die Jung-Erwachsenen war sehr einfühlsam und in der Wortwahl äußerst treffend. Selbst der sonst so oft erhobene Zeigefinger war kaum zu sehen. Viel Lob erhielt er dafür von Eltern und Jugendlichen.

Faszinierend ist für alle immer wieder die Einmaligkeit des Momentes, verbunden mit der Symbolik des Übergangs von der Kinder- zur Jugendzeit.

Die Jugendweihe, der Schritt zum Erwachsenenleben, ist für die Jugendlichen zumeist ein sehr emotionaler Moment. Erwachsenwerden und Erwachsensein bedeuten auch,

Verantwortung zu tragen. In der Vorbereitung zu den beiden Feierstunden in Großröhrsdorf fanden wieder zahlreiche Jugendstunden statt. Mit einer Rekordbeteiligung von über 1.100 Anmeldungen zu allen Events hatten die Macher von der Jugendweihe Lausitz, in den letzten Tagen und Wochen alle Hände voll zu tun.

Die Feierstunden in der Festhalle Großröhrsdorf vor ca. 800 Zuschauern wurden sehr erfrischend und professionell moderiert von Lysann Tschirner, musikalisch begleitet von der Band „Müllermugge“ aus Oberlichtenau bzw. der Musikschule Bayer und der jungen Sängerin Anne. Eine niedliche Ergänzung der beiden Veranstaltungen waren die beiden temperamentvollen und unterhaltsamen Blumenkinder, Emilia und Angelina (1. und 2. Klasse).

Seit April 2018 befindet sich das neue Büro von der Jugendweihe Lausitz im Ortsteil Bretinig, Bischofswerdaer Str. 114.

Ebenfalls unter dieser Adresse erreichen Sie die neu entstandenen



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Oberschule Großröhrsdorf

Veranstaltungsräume für: MALKURSE für Erwachsene, SCHÜLER-NACHHILFEN, COMPUTERKURSE für Erwachsene, ENGLISCHKURSE für Erwachsene, SCHÜLERFLUGREISEN und führungsscheinrelevante 1. HILFE-KURSE für Jugendliche und Auffrischkurse für Erwachsene. Termine nach Vereinbarung!!

Öffnungszeiten Büro:

April - Juni: Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Juli - März: Dienstag u. Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Termine für das nächste Jahr stehen bereits fest, es ist der 27.04.2019 in Großröhrsdorf.

Anmeldungen können ab sofort erfolgen.

Weiter Infos unter www.jugendweihe-lausitz.net

Anmeldungen und Kontakt für alle Aktivitäten: kulturhaus-frank@gmx.de

Mobilnummern: 0179 - 244 143 1 oder 0172 - 19 00 673 oder Festnetz: 035952 - 4 123 97

Saisonstart im Massenei-Bad

Pünktlich am Freitag, dem **11. Mai 2018, um 9.00 Uhr** startet das Massenei-Bad in die diesjährige Badesaison. Dann können sich wieder Badenien, Sonnenanbeter und Erholungssuchende am sauberen Wasser und der gepflegten Anlage erfreuen. So hofft das Massenei-Bad, wieder viele Gäste im Jahr 2018 begrüßen zu dürfen.

Schwimmkurse

Auch in diesem Jahr bietet das Massenei-Bad Schwimmkurse für Kinder an. Empfohlen wird der Kurs Kindern im Schuleingangsalter. Ziel ist die Erreichung des „Seepferdchens“. Die Kurse finden werktags (10-mal jeweils 45 Minuten) vom **18.06.-30.06.2018 und 30.07.-10.08.2018** statt.

Bei Interesse melden Sie bitte Ihr Kind bis zum 30.05.2018 telefonisch unter 035952/32925 bzw. per E-Mail an mario.gneuss@massenei-bad.de an. Die Kursgebühr beträgt 100,- €.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.05.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schlichting	035955-8200
11.05.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	
12.05.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Christoph	035955-770575
13.05.	9 - 11 Uhr	Ziegenbalgstraße 5, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.05.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
12.05.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
13.05.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
14.05.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
15.05.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
16.05.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
17.05.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

11.05. - 18.05. Frau TÄ Junkert, Radeberg,
 Tel. 0160/1252984

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur **kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 39. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 15.05.2018 um 19:00 Uhr
 im Zimmer 20, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 statt.**

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der 36. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 15. Februar 2018
2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zur Ausschreibung der Möblierung Los 1 Möbel und Zubehör - Grundschule Bretinig
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zur Ausschreibung der Möblierung Los 2 Tafeln - Grundschule Bretinig
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zur Ausschreibung der Möblierung Los 3 Werkraum - Grundschule Bretinig
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabeentscheidung zur Ausschreibung der Möblierung Los 4 Garderobe - Grundschule Bretinig
6. Informationen der Bürgermeisterin
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes

Bürgermeisterin

Wohnungsangebot

der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Gabelsbergerstr. 7 1 3-Raum-Wohnung mit ca. 53,31 m² WFL
 im 2. OG mit Heizung
 5,80 €/m² KM + NK

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Onlinebieterverfahren Wohnhaus Ringstraße 7-9

Die Stadt Großröhrsdorf verkauft per Onlinebieterverfahren das Wohnhaus Ringstraße 7-9 im Ortsteil Bretinig. Angebote können dafür bis zum 03.07.2018, 11:00 Uhr abgegeben werden.

Kurzbeschreibung:

Das Objekt befindet sich am Stadtrand in ruhiger Lage. Das Grundstück hat eine Größe von 1.917 m². Parkplätze befinden sich an der gegenüberliegenden Straßenseite auf einem separaten Grundstück und werden mitverkauft. Die Fläche des Parkplatzes beträgt 171 m².



Das Wohnhaus besteht aus zwölf Wohneinheiten von denen neun vermietet sind. Die Wohnfläche von insgesamt 687 m² verteilt sich auf sechs 2-Raum-Wohnungen mit einer Größe von je 48,5 m² und sechs 3-Raum-Wohnungen mit je 66 m² Fläche. Die Jahreskaltmiete liegt aktuell bei 16.010,88 €.

Das in den Jahren 1989/90 errichtete Mehrfamilienhaus ist unsaniert. Das Gebäude ist voll unterkellert.

Stadtnachrichten

Die Wohnungen verfügen über eine Ofenheizung. Die Schornsteine der Wohneinheiten sind marode.

Ein Gasanschluss liegt am Gebäude an.

Eine Besichtigung erfolgt nach Vereinbarung.

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot. Das Mindestgebot beträgt 357.000 €. Weitere Angaben zum Objekt sowie ausführliche Informationen zum Ablauf des Gebotsverfahrens finden Sie unter: <http://www.grossroehrsdorf.de/web/leben-wohnen/wohnen/onlinebieterverfahren.php>

Steinernes Wappen vor dem Rathaus

Nicht nur im heimischen Garten wird gewerkelt. Auch die Mitarbeiter des Technischen Dienstes haben das frühlingshafte Wetter genutzt, um unter anderem die Grünanlage vor dem Rathaus vom Winterschmutz zu befreien. Hierbei galt dem Hochbeet besondere Aufmerksamkeit, welches komplett neugestaltet wurde. Wo vorher Rhododendron, Hortensie und Co. schon fast wucherten, begrüßt nun den Betrachter ein rund 3 x 3,5 Meter großes Stadtwappen. Der Bandwebschütze und die Umrahmung des Wappens pflasterten die Mitarbeiter des Technischen Dienstes aus Granit. Der blaue Hintergrund des Wappens wurde mit Waschkies nachempfunden. Umrahmt wird das Muster standesgemäß von Rosen, Lavendel und Buchsbäumchen.



Mario Berndt, Mitarbeiter des Technischen Dienstes beim Auffüllen mit Kies



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Rödertalentscheid des Leselöwen-Wettbewerbs

Am 2. Mai 2018 fanden sich die sechs besten Leser der dritten Klassen von den Grundschulen Großröhrsdorf und Bretinig in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf zusammen. Wie gewohnt wurden zuvor im jeweiligen Schulentscheid die besten 3 beider Schulen gewählt.



Finalteilnehmer der Grundschulen von Bretinig-Hauswalde und Großröhrsdorf mit Frau Ternes und Frau Lamping

Um der Zuschauerzahl, die sich größtenteils aus Familie und Freunden der Teilnehmer ergab, besser gerecht zu werden, fand der Wettbewerb dieses Jahr erstmalig im großen Vereinsraum in der Kulturfabrik statt. Ob dies in den kommenden Jahren so fortgeführt wird, bleibt jedoch

Stadtnachrichten

erst einmal offen. Zwar hatte auf diesem Weg jeder Leser bzw. Zuschauer mehr Platz als in den Vorjahren, das gewohnte Flair der Bücherei allerdings fehlte etwas.

Nicht anders als sonst aber waren die tollen Leistungen auf die jedes Kind stolz sein kann! Ohne sich jegliche Nervosität anmerken zu lassen, lasen alle erst den von sich selbst gewählten Text und danach einen ihnen unbekanntem Abschnitt aus einem Buch der Bücherei vor.



Leselöwe 2018: Matteo Enzmann

Leselöwe 2018 wurde schließlich Matteo Enzmann aus der Praßergrundschule Großröhrsdorf. Herzlichen Glückwunsch!

Dasselbe geht natürlich auch an alle fünf anderen Finalteilnehmer, die es vom gesamten Jahrgang der 3. Klassen in den Rödertalentscheid geschafft haben!

Alle Teilnehmer durften sich über ein spannendes Buch freuen, das von der Bürgermeisterin Frau Ternes und stellvertretend für den Ortsvorsteher von Bretinig-Hauswalde Frau Lamping gestiftet und überreicht wurde.

Womit der nunmehr 20. Rödertalentscheid auch Geschichte ist. Ein Dank geht an alle Beteiligten und Anwesenden – egal ob Vorleser, Jurymitglied, Lehrer oder Zuschauer.

Ergebnisse

Leselöwe 2018 vom Rödertal

2. Sieger

3. Sieger

hervorragender 4. Platz

sehr guter 5. Platz

prima 6. Platz

Matteo Enzmann

Thea Kurze

Nora Bartels

Neele Paulig

Josie Sigmund

Emily Walisko

Herzlichen Glückwunsch und allen TeilnehmerInnen weiterhin viel Lesevergnügen!

Anna Bayer
(Bundesfreiwilligendienst)

Randi Schöne
(Stadtbibliothek)



Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Dienstag, dem 15. Mai 2018, um 19.00 Uhr** im Vereinsraum der Festplatzgaststätte in Großröhrsdorf statt.

Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Stadtnachrichten

Seniorentreff Großröhrsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der nächste Treff findet am **17. Mai 2018** im großen Vereinsraum der Kulturfabrik, Schulstraße 2 um 14.00 Uhr statt. Uns erwarten Liebeslieder von Mozart bis Bernstein.

Diese stellt uns Herr Dr. Dietmar Ebert aus Jena vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Unkostenbeitrag 2,- €)

Seniorenachmittag in Bretzig

Wir möchten uns bei Frau Anderes für die frühlingshaften Gedichte und Geschichten zum Seniorentreff am 3. Mai im Ortsteil Bretzig bedanken und vor allem auch bei Frau Wenzel, die uns mit ihren Sitztänzen schwungvoll und fröhlich in den Frühling begleitete.

R. Wildner



Technisches Museum

20 Jahre im Bann der Bänder!

Mit beeindruckender Technik, historischer Modenschau und Musik feiert das Technische Museum seinen 20. Geburtstag

Seit 20 Jahren rattern nun bereits Jahrhundert alte Webstühle und eine ohrenbetäubend laute Dampfmaschine im Technischen Museum der Bandweberei und machen damit die Geschichte des Ortes und seiner Bandindustrie für nachfolgende Generationen lebendig.

Seit 1680 George Hans die Bandweberei in Großröhrsdorf eingeführt hat, war dieses Handwerk maßgebend für die Entwicklung des Ortes. Es entstand aus einem Bauernhof eine Stadt mit großen Bandfabriken. Großröhrsdorf und umliegende Orte bildeten das größte Bandweberzentrum im Osten Deutschlands. 34 Bandwebereien gab es in der Region mal – fünf führen diese Tradition heute noch fort.

Dank verschiedenster Initiativen ist es vor 20 Jahren gelungen, ein Museum zu eröffnen, welches die Entwicklung der Bandweberei vom einfachen Handwebstuhl um 1680 bis zum modernen Webautomaten veranschaulicht. Die Sammlung noch funktionstüchtiger Webstühle im Technischen Museum der Bandweberei dürfte europaweit einmalig sein.

Seinen 20. Geburtstag begeht das Technische Museum der Bandweberei natürlich mit einer großen Feier am **Sonntag, dem 27. Mai 2018**. An diesem Tag präsentieren die Mitglieder des Vereins Industrie- und Bandmuseum e.V. erstmalig ihre neue Sonderausstellung „Impressionen einer vergangenen Fabrik C.G. Großmann“ sowie eine Sammlung von Nadeltechnikmaschinen, deren Funktionsweise natürlich vorgeführt wird. Neben musikalischer Unterhaltung und Kinderbasteln sowie kostenloser Kindereisenbahn wird es eine Modenschau mit historischen Kostümen geben.

Feiern Sie mit uns am Sonntag, dem 27. Mai 2018 von 10.00-18.00 Uhr!

- 10.00 Uhr musikalische Eröffnung durch den **Spielmanszug Kleinröhrsdorf e.V.**
 - anschließend Begrüßung der Gäste zum 20-jährigen Jubiläum
 - 10.30 Uhr Eröffnung der **Sonderausstellungen „Impressionen einer vergangenen Fabrik C.G. Großmann“ und „Nadeltechnikmaschinen“** mit Vorführung (kostenlos)
 - ab 11.00 Uhr **„Bändelmarkt“** mit Erzeugnissen aus verschiedenen Bandwebereien sowie Produkten der F.W.Kunath GmbH und der Thieme Fashion GmbH
 - ab 11.00 Uhr **Kindereisenbahn** (kostenlos), **Rassekaninchen** zum Anschauen und Streicheln, Präsentation des **Bienenzüchtervereins** Großröhrsdorf
 - 12.00 Uhr Musikprogramm mit **Dudelsack der Familie Walber**
 - ab 14.00 Uhr **Kinderbasteln** mit der Familienbildungsstätte Bischofswerda
 - 14.00 Uhr musikalischer Auftritt mit
 - 16.00 Uhr **„Franzi-Musi & Sächsische Harmonikafreunde“**
 - 16.00 Uhr **Modenschau** historischer Kostüme, ASH Kamenz
- Getränke und viele kulinarische Leckereien, Kaffee & Kuchen

Stadtnachrichten



Gymnasiasten besprühen ganz legal Schließfächer im Massenei-Bad

Eine Farbdose wird geschüttelt, kurz überlegt und dann wird los gesprüht. Was sonst oftmals nur illegal möglich ist, durften jetzt neun Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums ganz offiziell im Massenei-Bad machen. Im Rahmen der Begabtenförderung hatten diese Schüler aus den Klassen 5 bis 10 während der Schulzeit verschiedene Entwürfe gestaltet, mit denen sie die etwas in die Jahre gekommenen Schließfächer farbenfroh besprühen wollten.



Das Material dafür, wie Spraydosen und entsprechender Mundschutz sowie Schutzkleidung, stellte die Stadtverwaltung. Ob Schablone, aber auch Freihand – die Schüler konnten dadurch ganz legal Erfahrung mit dem Spraysen von Bildern machen. Dabei waren die verschiedenen zu beachtenden Farbenen, -schattierungen und Trockenzeit besondere Herausforderungen. Letztendlich ist ein toller Blickfang im Massenei-Bad entstanden. Leuchtturm, Kraken, Taucher und Schatztruhe an den Spinden machen nun dauerhaft Lust auf Urlaub und passen thematisch ideal zum Massenei-Bad.

Seit 50 Jahren sorgt Augenoptik Demmler für den richtigen Durchblick

Am 1. Mai 1968 eröffnete Herr Ekkehard Demmler ein Augenoptikergeschäft an der Pulsnitzer Straße 3 in Großröhrsdorf. Die damals oft belächelte Entscheidung, anstatt wie viele andere Optiker in Dresden, sondern in einer Kleinstadt sein Geschäft zu führen, hat er nie bereut. Umso mehr ist er stolz auf das Erreichte in den vergangenen Jahren und dass seine Tochter Kristina das Familienunternehmen seit mehreren Jahren erfolgreich fortführt. Vielen Menschen haben sie und ihr Team zum besseren Durchblick verholfen: ob Kurz- oder Weitsichtigkeit, ob Brille oder doch lieber Kontaktlinsen – hier findet jeder das richtige Modell für sich.



Kristina Demmler, Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Ekkehard Demmler

Die Stadtverwaltung gratuliert dem Familienunternehmen ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und wünscht ihnen weiterhin viele Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit als zuverlässiger Partner, wenn es um die Sehkraft geht.

Stadtnachrichten

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden.

Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekanntwerdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Größtes Infrastrukturprojekt des Landkreises kann starten

Kreistag bestätigt die Vergabevorschläge zum Breitbandausbau

Der Kreistag des Landkreises Bautzen hat in seiner Sitzung am 26.03.2018 die Vergabe von insgesamt 23 Losen zum kreisweiten Ausbau des schnellen Internets einstimmig bestätigt. Damit werden in den nächsten 3 Jahren rund 4500 km Glasfaser verlegt und rund 1.500 km Tiefbauarbeiten durchgeführt.

Zum Vergleich: Das Straßennetz von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Bautzen umfasst 1.649 km.

Auch Schulen erhalten Glasfaseranschlüsse: Bis 2020 werden im Landkreis rund 60.000 Anschlüsse mit 100 Mbit/s versorgt, wovon mehr als 8.000 gewerbliche Nutzer mit einer Bandbreite von mindestens 1 Gbit/s angeschlossen werden. Weiterhin erhalten 117 Schulen und Bildungseinrichtungen außerhalb der festgelegten Erschließungsgebiete Glasfaseranschlüsse.

Investitionen von über 104 Millionen Euro: Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 104,5 Millionen Euro. Diese werden durch das Bundesprogramm zum Breitbandausbau und die sächsische Förderrichtlinie „Digitale Offensive Sachsen“ gefördert. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt ca. 10,88 Mio. Euro.

Umfangreiches Ausschreibungsverfahren: In der vorangegangenen Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse wurde der Förderbedarf in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Bautzen außer in Cunewalde und Großnaundorf festgestellt (Grundversorgung unter 30 Mbit/s, kein eigenwirtschaftlicher Ausbau in den nächsten drei Jahren). Die darauf aufbauende Ausschreibung erfolgte europaweit und technologieoffen. Im Rahmen der Förderantragstellung wurde der Landkreis in 9 Gebiete, die so genannten Cluster unterteilt. In jedem Cluster wurden 2-3 Lose gebildet.

Für die Mehrzahl der Lose hat die Deutsche Telekom die besten Angebote abgegeben. Sie erhält daher den Zuschlag für 8 komplette Cluster sowie das Los 1 im Cluster 5. Die technologische Umsetzung erfolgt durch das FTTB-Verfahren (Fibre to the Building), also Glasfaser bis ins Gebäude.

Für das Los 2 im Cluster 5 hat die Enso den Zuschlag erhalten. Dies betrifft die Stadt Bischofswerda. Hier wird die geforderte Datenrate durch einen Technologie-Mix erreicht.

Wie geht es jetzt weiter?

In den nächsten 3 Jahren werden die Kommunikationsunternehmen:

- die Feinplanung erstellen

Stadtnachrichten

- die Gestattungsverträge schließen (Grundstückseigentümer)
- Genehmigungsverfahren durchführen (Städte und Gemeinden; Landkreis) beispielsweise zur Gewässerquerung oder Schachtgenehmigung
- während der Ausbauphase
- ein begleitendes Controlling und
- die Dokumentation erstellen

Nach der Inbetriebnahme ist der Betrieb über mindestens 7 Jahre zu gewährleisten.

Mit der Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Bautzen kann erst nach Vorliegen der endgültigen Bewilligungsbescheide (von Bund und Freistaat Sachsen) begonnen werden.

Über die terminliche Planung sind derzeit noch keine Aussagen möglich. Die Telekom muss nach Zuschlag nun die Feinplanung erarbeiten. Der Ausbauperiodenraum ist derzeit mit 2018-2020 beschrieben.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Seite:

<http://www.breitband-bautzen.de/online-karten/cluster-4>.

Großröhrsdorf und Umgebung liegt im „Cluster 4“. Dort sehen Sie die grünen Punkte, die mit Glasfaser bis ins Gebäude erschlossen werden (einzoomen).

Landratsamt Bautzen

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Claus Mißbach	am 16.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Steinert	am 18.05.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Hauswalde

Herrn Dieter Schulze	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Reichelt	am 16.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Nitzsche	am 20.05.	zum 80. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Eiserne Hochzeit in Großröhrsdorf

*Am 16. Mai 2018
feiert das Ehepaar
Erika Christa und Johann Waldinger
das besondere Fest der Eisernen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 17.05. 09.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Vereine und Verbände



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Open Air 2018 - Terminverschiebung

Das Open Air 2018 auf dem Dorfplatz in Hauswalde wurde eine Woche vorverlegt und findet bereits am **16. und 17. Juni 2018** statt.



Das Bündnis Bunte Westlausitz e.V. informiert...

Unsere Aktivitäten im ersten Quartal 2018

Im März waren im Stadtbild und auch im Rödertal-Anzeiger, die Plakate für unseren Kinoabend im Gymnasium zu finden. Wir haben einen Film ausgewählt zum Thema Integration und der Kinoabend war, wie wir finden, ein voller Erfolg. Auch die Tatsache, dass der gezeigte Film „La Melodie“ noch nicht frei verkäuflich war und nur in den Kinos gezeigt wurde, hat Gäste angelockt, teilweise von weit her... Warum zeitaufwendig ins nächste Kino fahren, wenn auch vor Ort solch ein Abend möglich ist?



Das Café Global bietet ja auch eine kleine aber feine Auswahl an Getränken und Knabberien an. Außerdem gab es noch ein kleines Konzert im Vorfeld, gestaltet von einem unserer Schützlinge. Also, das nächste Mal, wenn die blauen Banner zu sehen sind, aufrufen, vorbeischaun und bleiben und gern weiter sagen.

Neben unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, die oft viele Stunden in Anspruch nimmt, doch von uns allen nach wie vor engagiert und gern geleistet wird, haben wir auch einmal an uns als Vereinsmitglieder gedacht und ein verlockendes Angebot zur Besichtigung der Dresdener Frauenkirche mit dem geschäftsführenden Pfarrer der Frauenkirche, Pfarrer Sebastian Feydt, angenommen. Wir hatten den Pfarrer im Zuge einer Veranstaltung zur Würdigung ehrenamtlicher Helfer in der Frauenkirche kennengelernt und waren gespannt, welche ganz besonderen, sozusagen nur von Insidern bekannten Flecken uns der Pfarrer zeigen würde. Es war ein sehr schöner Abend, geschichtsträchtig, andächtig und nachdenklich. Wir haben den Abend in einem spanischen Restaurant

Vereine und Verbände

ausklingen lassen und auch mal nicht nur von Arbeit gesprochen – das sollten wir öfter machen.

In Radeberg wurde im Februar durch das Radeberger Bündnis eine Kleiderkammer eröffnet, wir waren am Eröffnungstag vor Ort und haben gleich fleißig gespendet. Es ist ein schönes Projekt, welches sich an alle richtet, und wo sehr gut erhaltene Dinge zu bekommen sind.

Derzeit unterstützen wir viele Familien, die im Landkreis Bautzen leben und auch in Dresden und ebenso unsere jungen Schützlinge, die teilweise schon eine Lehre angefangen haben, oder auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Wir sind gern bereit, neue Mitstreiter aufzunehmen und über unsere Arbeit zu berichten, die nicht immer einfach ist. Die positiven Erlebnisse wiegen dabei viele Anstrengungen wieder auf.

Der Vorstand des Bündnisses Bunte Westlausitz e. V.



TSG Bretnig-Hauswalde – Kegeln

Spielbericht 29.04.2018 - Jugend U14

Das Finale des Hillig-Pokals wurde in Königsbrück am Sonntag für die U 14 ausgespielt. Unsere Kinder belegten den 3. Platz mit 33 Punkten knapp vor dem MSV Bautzen 04 mit 32 Punkten. Platz 2 belegte der KV Bautzen 1951 mit 45 Punkte vor dem Pokalsieger Baruther SV 90 mit 54 Punkten. Unsere Spielerin Annalena Frenzel ließ sich nicht beirren und kam als erste Starterin mit 418 Holz von der Bahn. Unsere Startnummer 2, Julian Nitzsche konnte mit 322 Holz nicht mithalten. Jannes Schäfer mit ebenfalls 418 Holz und Moritz Lauke mit 408 Holz zeigten eine gute Leistung. Alle sammelten in den einzelnen Durchgängen wichtige Punkte. Jetzt kommt die Spielpause und wir haben wieder viel Zeit die bekannten Fehler auszubügeln.

Allen aktiven Kindern und Eltern gilt unser Dank.

Kommentar: Evelin Meschke

Spielbericht 29.04.2018 - Jugend U18

Zum letzten Spiel der Saison ging es zum Pokalfinale nach Königsbrück. Gegen KSV 66 Steinitz und den Königswarthaer SV galt es so viele Punkte wie nur möglich zu sammeln und somit zu siegen. Nachdem Jonas Gessert mit 449 Holz 9 Punkte erzielen konnte, erkämpfte sich Karl Martin mit 455 Holz 8 Punkte. Auch Paul Liebold hatte mit 470 Holz und 12 Punkten leichte Schwierigkeiten. Toni Schölzel konnte durch eine hervorragende letzte Bahn (151 Holz) mit 500 Holz und 13 Punkten überzeugen. Leider reichte dies nur für den 3. Platz, womit wir aber dennoch zufrieden sein können.

Kommentar: Paul Liebold



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen

Thüringer HC ist für Rödertal eine Nummer zu groß

1. Bundesliga Frauen: HC Rödertal – Thüringer HC 22:35 (10:15) (Bericht aus der Vorwoche) Sowohl Heim-, als auch die vielen mitgereisten Gästefans sorgten heute für eine eindrucksvolle Atmosphäre. Nachdem die Bienen den Favoriten lange Zeit ärgern können, geht ihnen in der zweiten Halbzeit ein wenig die Luft aus. Am Ende müssen sie sich dem klaren Favoriten Thüringer HC mit 22:35 (10:15) geschlagen geben. Dennoch muss man dem HC Rödertal besonders für die erste Halbzeit viel Respekt zollen.

Die Krankenakte des HCR hat sich im Vergleich zur Vorwoche nicht verändert. Noch immer fehlen Bienen-Coach Maximilian Busch die beiden Langzeitverletzten Grete Neustadt sowie Lisa-Marie Ostwald. Außerdem muss er auf die angeschlagenen Izabella Nagy und Jurgita Markeviciute verzichten.

Schon mit der Anfangsformation zeigte THC-Trainer Herbert Müller, dass er dieses Spiel ernsthaft und konzentriert angehen wollte. So standen unter anderem Beate Scheffknecht (5 Tore), Saskia Lang (1 Tor), Meike Schmelzer (2 Tore) und Toptorschützlin Iveta Luzumova (12/6 Tore) beim Anwurf auf der Platte. Wer von einem reinen Schaulaufen des Favoriten ausging, täuschte sich. Zwar ging der Thüringer HC mit seinem zweiten Angriff 1:0 in Führung, der Konter der Bienen ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Im direkten Gegenzug markierte Michelle Urbicht (4/1 Tore) den Ausgleich. Auch in der Folge ließ sich der HCR nicht ab-

Vereine und Verbände

schütteln. Dank einer konzentrierten Abwehrleistung und der glänzend aufgelegten Nele Kurzke im Tor kam der Thüringer HC nicht ins Rollen. Erst nach einer Viertelstunde gelang es den Gästen sich erstmals mit einem 4:0-Lauf ein kleines Polster zu verschaffen. Die Zuschauer im Bienenstock peitschten ihre Mannschaft jedoch unermüdlich mit Anfeuerungsrufen nach vorne. Wie schon so oft in den letzten Spielen, zeigte der HCR sein Kämpferherz und konnte nach 23 Minuten wieder auf 7:10 aus verkürzen. THC-Coach Müller stellte nun um und brachte bei



eigenem Angriff eine zusätzliche Feldspielerin auf die Platte. Der Vorteil verrauchte jedoch. Die Gäste kamen zwar durch das Überzahlspiel zu Toren, doch zweimal war Stefanie Hummel (2 Tore) zur Stelle, um für die Bienen einzunetzen (9:12 nach 25 Minuten). In der Schlussphase der ersten Halbzeit gewannen die Favoritinnen aus Bad Langensalza ein wenig die Oberhand und kamen noch zu drei erfolgreichen Torabschlüssen, während es auf Bienenseite nur einer war. Deswegen ging es mit einem starken 10:15 aus Sicht der Bienen zum Pausentee. In der Halbzeit machte die Cover-Rockband des AIR Pflege- und Intensivdienstes, „The AIR Mateurs“, dem Publikum mit „Fly away“ von Lenny Kravitz und Blur's „Song 2“ mächtig Dampf. Mit dieser aufgeheizten Stimmung konnte es in die zweiten 30 Minuten gehen.



Der Thüringer HC kam entschlossen zurück auf die Platte und wollte nun die Weichen für den Sieg stellen. In nur 12 Minuten legten sie einen 8:1-Lauf hin (23:11 nach 42 Minuten). In dieser Phase wurde der Klassenunterschied zwischen beiden Mannschaften deutlich. Trotz der guten kämpferischen Leistung der Bienen war gegen die Qualität des Gegners kein Kraut gewachsen. Nach dieser Vorentscheidung nahmen die Gäste das Tempo ein wenig heraus. Dadurch kamen auch die Bienen wieder besser in Spiel. Sie brachen nicht zusammen, kämpften verbissen weiter und ließen den Rückstand nicht mehr signifikant anwachsen. In der Schlussphase entwickelte sich ein munteres Spiel mit vielen schönen Kombinationen auf beiden Seiten. Als nach 60 Minuten das 22:35-Endergebnis auf der Anzeigetafel leuchtete, stand fest, dass der THC erneut deutscher Meister ist. Die Mädels des HC Rödertal müssen sich angesichts der heute gezeigten Leistung keinesfalls verstecken. Dass sie eine Mannschaft, gespickt mit vielen Nationalspielerinnen, lange ärgern können, nötigt einem sehr viel Re-

Vereine und Verbände

spekt ab. Ähnlich sah das auch Bienen-Trainer Busch nach dem Spiel. HCR-Trainer Maximilian Busch: „Zunächst möchte ich dem Thüringer HC zum Meistertitel gratulieren. Sie haben eine Top-Mannschaft und sich den Titel zu Recht verdient. Auf meine Mädels bin ich sehr stolz. Wir haben permanent Gas gegeben und sehr gut mit dem Favoriten mitgehalten. Auch als zu Beginn der zweiten Halbzeit der THC in Rollen kam, sind wir konzentriert geblieben. Es gibt Mannschaften die nach so einem Rückstand zusammenbrechen, aber die Mädels haben weiter bis zum Schluss gekämpft. Das zeichnet uns schon die ganze Saison über aus. Außerdem möchte ich Tamara Bösch loben, die heute sehr schöne Tore erzielt hat. Generell machen mich 22 Tore gegen einen solchen Gegner sehr stolz. Zum Abschluss möchte ich noch bekannt geben, dass ich weiterhin im Rödertal bleibe. Ich habe hier die Möglichkeiten, meine Visionen einzubringen und den Umbruch nach dieser Saison zu gestalten. Wir werden auch in den nächsten Spielzeiten bienenfleißig am Erfolg arbeiten.“

HCR: Nele Kurzke, Ann Rammer, Tamara Bösch (6), Sarolta Selmeci (6/5), Michelle Urbicht (4/1), Stefanie Hummel (2), Egle Alesiuaitė (1), Kathleen Nepolsky (1), Kamila Szczecina (1), Jacqueline Hummel (1), Brigita Ivanauskaitė, Tammy Kreibich, Jessica Jander, Emma Kocken, Julia Mauksch, Lisa Loehnig (n.e.) 7-m: :7/6:7/7 Strafen: 3x 2Min./0x 2Min. Disqu.: 0:0 Zuschauer: 712 Spielverlauf: 2:3 (5.), 4:4 (10.), 4:7 (15.), 5:10 (20.), 8:12 (25.), 10:15 (30.), 11:19 (35.), 11:21 (40.), 12:25 (45.), 16:30 (50.), 19:32 (55.), 22:35 Bericht: Florian Triebel, Bildquelle: Henry Lauke

HC Rödertal bekommt eine kostenlose Lehrstunde

1. Bundesliga Frauen

SG BBM Bietigheim – HC Rödertal 37:16 (17:7)

Gegen die neuen Vizemeisterinnen aus Bietigheim konnte der HCR zu keinem Zeitpunkt an die zuletzt gezeigten kämpferischen Leistungen anknüpfen. Chancenlos verloren die Mädels ihr vorletztes Auswärtsspiel mit 16:37 (7:17). Gleichzeitig bedeutet dies die momentan höchste Niederlage der Saison.

Über die Verletzungssorgen beim HC Rödertal muss nicht mehr viel gesagt werden. Bienen-Trainer Maximilian Busch musste verletzungsbedingt auf Jurgita Markeviciute und Izabella Nagy verzichten. Dazu kommen noch die beiden Langzeitverletzten Grete Neustadt sowie Lisa-Marie Ostwald.



Kathleen Nepolsky

743 Zuschauer sahen in der Sporthalle am Viadukt wie die Gastgeberinnen von Beginn an eiskalt ihre Chancen nutzten. Jeder technische Fehler des HC Rödertal wurde bestraft. Sofort entfaltete die SGBBM ihr schnelles Umschaltspiel und ging in der Anfangsphase schnell mit 3:0 in Führung. Auf das erste Tor der Bienen mussten die Fans bis zur siebten Minute warten. Sarolta Selmeci (7/5 Tore), heute erfolgreichste Werferin bei den Bienen, traf zum 3:1-Anschluss. Doch auch das erste Tor der Partie gab dem HCR weiterhin keine Sicherheit in den Aktionen. Immer wieder fehlte es im Angriff an der nötigen Konzentration. Auf der anderen Seite konnte die SGBBM beinahe ungestört ihr Spiel aufziehen. In der elften Minute nahm HCR-Coach Busch beim Stand von 5:1 die erste Auszeit, um seine Mädels wach zu rütteln (→)

Vereine und Verbände

und den Spielfluss der Gastgeberinnen zu unterbrechen. Auch das half leider nichts. Immer wieder boten sich für die beiden Toptorjägerinnen des Tages, Anna Loerper (8/1 Tore) und Karolina Kudlacz-Gloc (8/1 Tore), große Lücken, die sie ausnutzen konnten. Bietigheim baute in der Folge seinen Vorsprung sukzessive aus und führte in der 13. Minute bereits mit 7:1. Auch zwei Tore am Stück, zum zwischenzeitlichen 7:3,



Jessica Jander

von Jessica Jander (3 Tore), die ihre Nebenleute von der Außenbahn pausenlos motivierte, brachten keine Wende. Die Bienen fanden einfach nicht in die Partie. Die Bietigheimerinnen hielten den Druck weiter hoch, um schon früh klar zu machen, dass sie die Platte definitiv als Siegerinnen verlassen werden. Nur der Kempa-Trick kurz vor der Halbzeitpause sollte ihnen heute nicht gelingen und ging an die Latte. Noch vor dem Ende der ersten Halbzeit traf Fie Woller (5 Tore) zum 17:7 und schickte die Bienen mit einem Rückstand von zehn Toren in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel gab es keine Überraschungen. Die SGBBM machte dort weiter, wo sie nach 30 Minuten aufgehört hatte. Durch drei Tore von Kudlacz-Gloc vergrößerte sich der Vorsprung auf 20:8. Nun folgte so etwas wie die stabilste Phase bei den Bienen. Immerhin gelang es ihnen bis zum 23:11 in der 40. Minute den Rückstand nicht anwachsen zu lassen. Allerdings gab Bietigheim-Trainer Martin Albertsen zu diesem Zeitpunkt schon Spielerinnen eine Chance, die sonst weniger Spielanteile bekommen. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um eine B-Mannschaft, da sich der Qualitätsverlust zu seiner Stamm-Sieben in Grenzen hält. Loerper und Kudlacz-Gloc rotierten und zogen jetzt nicht mehr gemeinsam, sondern abwechselnd die Fäden im Rückraum. SGBBM-Coach Albertsen nahm während der gesamten Spieldauer kein einziges Time-Out. Die Bienen sahen trotz allem kein Land gegen die körperlich und spielerisch überlegenen Gastgeberinnen. Der Rückstand wurde von Minute zu Minute größer. Die Spielerinnen ergaben sich immer mehr in ihr Schicksal. Zu keinem Zeitpunkt war etwas von den guten Ansätzen der letzten Wochen zu sehen. Selbst die kämpferische Leistung die den HCR in den letzten Spielen ausgezeichnet hatte, musste man den Mädels heute absprechen. Auch deswegen stand nach 60 Minuten die momentan höchste Niederlage dieser Saison für die Bienen fest. Mit einer heftigen 16:37-Schlappe wurden sie nach Hause geschickt.

HCR-Trainer Maximilian Busch: „Meine Mannschaft hat mich heute sehr enttäuscht. Nicht das Ergebnis bedrückt mich, sondern die Art und Weise wie wir hier verloren haben. Das war der 1. Bundesliga nicht würdig. Ich kann mir den Auftritt selbst nicht erklären und muss gleich in der Kabine ein ernstes Wort mit den Spielerinnen reden. Wir haben letzte Woche beim Spiel gegen den THC gegen ein ähnliches Kaliber gespielt und uns bedeutend besser präsentiert. Ich beglückwünsche Bietigheim zu diesem Sieg und die Champions-League Teilnahme in der nächsten Saison.“

HCR: Nele Kurzke, Ann Rammer, Sarolta Selmei (7/5), Jessica Jander (3), Tamara Bösch (2), Kamila Szczecina (2), Michelle Urbicht (1), Stefanie Hummel (1), Egle Alesiunaite, Kathleen Nepolsky, Jacqueline Hummel

7-m: :6/5:5/5 Strafen: 1x 2Min./3x 2Min. Disqu.: 0:0 Zuschauer: 743
Spielverlauf: 3:0 (5.), 5:1 (10.), 7:3 (15.), 10:4 (20.), 14:6 (25.), 17:7 (30.), 20:9 (35.), 23:11 (40.), 27:13 (45.), 32:13 (50.), 35:15 (55.), 37:16

Bericht: Florian Triebel, Bildquelle: Christian Skomudek

Vereine und Verbände

Heimspiele

Samstag, 12.05.

17:30 F1 1. Bundesliga

TV Nellingen

Sonntag, 13.05.

09:30-15:15 E Ostsachsenmeisterschaft

(4 Mannschaften)

www.roedertalbienen.de



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Sektionsmeisterschaften 2018

Auch in 2018 haben wir unsere Sektionsmeister gefunden!

Bei den Damen gestaltete sich die Suche nach einer Nachfolgerin für Mareen Dölling schwierig. Sie selbst ist in Elternzeit und konnte deshalb ihren Titel nicht verteidigen. So war es an den verbliebenen 6 Damen, den Titel auszuspielen. Leider fehlte allen die Wettkampfpraxis, da sich die Damenmannschaft auf Grund von Personalproblemen aus dem Wettkampfbetrieb abmelden musste. Entsprechend schwer kamen alle ins Spiel, mit den Ergebnissen waren die meisten nicht zufrieden. Ausgenommen Chresanti Schar-sach. Mit Ihren 384 Holz erspielte sie den Vorkampfbestwert. Im Finale ging es dann aber doch noch zur Sache. Chresanti erspielte sich noch 343 Holz, am Ende leider nur der undankbare 4. Platz. 398 Holz (759 Holz Gesamt) im Finale von Sina Ullrich reichten zu Platz 3, die 413 Holz (766) von Tina Hein zu Platz 2. 408 Holz (773) von Birgit Dölling waren meisterlich und bescherten ihr ihren ersten Sektionsmeistertitel. Damit bleibt der Titel zumindest in der Familie, die Mama sprang für die pausierende Tochter ein.



Bei den Herren waren die Vorzeichen ganz anders. 16 Herren waren am Start, 14 Vorkampfwerte waren über 400 Holz, 12 sogar über 430! Was für ein hohes Niveau. Vorkampfbester war wieder einmal unser Olaf Schurig - Titelverteidiger und mit seinen 516 Holz nun auch neuer Bahnrekordhalter. Damit schien der Titel bereits vergeben, jedoch auf den Plätzen war alles möglich, hatten doch 11 Spieler die Möglichkeit, auf das Podest zu springen. David Kroker spielte im Finale 453 Holz (912 Holz Gesamt) und sicherte sich den 3. Platz, sein erster Podestplatz! Robert Kunz spielte dann den Tagesbestwert von 478 Holz (916). Sollte das nach ganz vorn reichen? Aber dann musste Olaf in seinem Finale patzen. Machte er aber nicht. 459 Holz (975) reichten ihm zur Titelverteidigung, Robert damit Platz 2.

Interessant war dann noch der Kampf um die Teammeisterschaft. Hier spielen 3 Spieler in einer Mannschaft. Alle Mannschaften werden ausgelost und die Ergebnisse der Einzelmeisterschaft fließen in die Wertung ein. Meist gewinnt eine Mannschaft, die den Sektionsmeister in seinen Reihen hat, diesmal aber nicht. Diesmal war Konstanz der Weg zum



spielen 3 Spieler in einer Mannschaft. Alle Mannschaften werden ausgelost und die Ergebnisse der Einzelmeisterschaft fließen in die Wertung ein. Meist gewinnt eine Mannschaft, die den Sektionsmeister in seinen Reihen hat, diesmal aber nicht. Diesmal war Konstanz der Weg zum

Vereine und Verbände

Sieg. Und die Freude war groß, waren doch gleich zwei Spieler aus der 3. Mannschaft im Siegerteam. Harald Miethe und Heiko Kirstan feierten mit Stephan Hürig aus der ersten Mannschaft ihren fantastischen Sieg (Bild vorige Seite unten links).

Am Abend saßen wir gemütlich beisammen und genossen den fröhlichen Abend. Wir feierten unsere Sieger und Platzierten und tauschten noch so manche Geschichte der zurückliegenden Saison aus.

Am 2.6.2018 folgt nun noch das Pokalfinale im OKV-Pokal. Unsere erste Mannschaft konnte sich bis dahin kämpfen und will nun natürlich den Pott. Wir drücken natürlich alle Daumen.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ü50-Turnier der Alten Herren in Großröhrsdorf



Am Dienstag, den 01.05.2018 trafen sich die Alten Herren zum Ü50-Turnier in Großröhrsdorf. Von 6 Mannschaften die antraten, belegten unsere Alten Herren den 1. Platz.



Glückwunsch!

Die Torschützen waren 3x U. Arnold, 1x P. Stelzner, 1x T. Anders und 1x J. Hofmann.

Ergebnisse:

Freitag, 04.05.

AH Ü32: Goldbach – FSV 4:4
Tore: M. Schumera, J. Jäckel, L. Anders, Eigentor

Sonnabend, 05.05.

D-Jugend: FSV – Arnsdorfer FV 2:6

E-Jugend: FSV – SG Großnaundorf 3:7

Tore: 2x E. Apitz, E. Grötzschel

Männer: FV Concordia Sohland – FSV 1. 0:0

Sonntag, 06.05.

F-Jugend: FSV – SV ZeiBig 1. 5:4

Tore: 3x B. Dulik, N. Hoffmann, P. Schmidt

A-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz – SpG Thonberger SC 1931 9:0

Tore: J. Roch, L. Kühn, 4x C. Horche,

D. Nowotnick, 2x L. Pecrul

C-Jugend: SpG SG Großnaundorf – FSV 2:1

Tor: D. Lorch

Männer: SV Burkau 2. – SpG FSV 2./Rammenau 2. 0:2

Tore: 2x C. Unger

Montag, 07.05.

AH Ü50: FSV - Germania Bischofswerda

Vorschau:

Sonnabend, 12.05.

F-Jugend: SpG SV Aufbau Deutschbaselitz – FSV Beginn: 09.00 Uhr

D-Jugend: SV 1910 Edelweiß Rammenau – FSV 09.00 Uhr

B-Jugend: Hermsdorfer SV – SpG FSV/Pulsnitz 2. 10.30 Uhr

Sonntag, 13.05.

A-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz – SpG SV ZeiBig 10.30 Uhr

Frauen: SpG Großharthau/FSV – Lomnitzer SV 11.00 Uhr

Vereine und Verbände

Männer: SpG FSV 2./Rammenau 2. – SG Wilthen 3. 13.00 Uhr
FSV 1. – FV Ottendorf-Okrilla 05 15.00 Uhr

Dienstag, 15.05.

F-Jugend: FSV – SC 1911 Großröhrsdorf 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Wanderung im Mai führte uns nach Weißenberg. Von Weicha aus liefen wir durch das Naturschutzgebiet „Gröditzter Skala“, eingestuft als wertvoller Landschaftsraum. Weiter führte der Weg entlang des Löbauer Wassers bis nach Gröditz. Ein Verein hat das Schloss zu neuem Leben erweckt. Das Rittergut wird als „Gotisches Haus“ bezeichnet. Lange Jahre war es im Besitz der Familie von Gersdorff, bis die Linie 1894 ausstarb. Entlang der alten Bahnlinie und über das Viadukt wanderten wir leicht bergauf und bergab zurück.

Im „Hotel am Bahnhof“ in Weißenberg wurde dann das verdiente Mittagessen eingenommen. 16 Wanderfreunde bedankten sich für die 10 km lange Wanderung beim Wanderleiter Werner Haufe.

F.G.



Der KulturTreff Rödertal präsentiert Tommy Naumann

Nach dem grandiosen Erfolg seiner ausverkauften KulturTreff-Premiere vor drei Jahren ist Tommy Naumann, erneut beim KulturTreff Rödertal zu Gast.



Am Mittwoch, d. **30.05.2018** wird er ab 19.00 Uhr in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums mit seinem Programm „Klassik & Moderne 2.0“ die Zuhörer auf eine musikalische Reise nehmen.

Tommy Naumann, der bereits mit vier Jahren eine frühmusikalische Erziehung genoss und mehrere Male erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnahm, nimmt seit 2011 Klavierunterricht beim Heinrich-Schütz-Konservatorium in Dresden, wofür er seit 2012 ein jährliches Stipendium erhält.

Der ehemalige Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums belegte beim Quantz-Musikpreis den 1. Platz in der Kategorie Klavier solo.

Die Eintrittskarten für diesen Klavierabend können wie immer bei Schreibwaren Zöllner, Großröhrsdorf und Schreibwaren Lindenkreuz, Pulsnitz oder an der Abendkasse für 10 Euro/Karte erworben werden.

Der KulturTreff Rödertal freut sich auf Ihr Kommen!



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Offene Kreismeisterschaft im Mehrkampf der U8-U14



Am 29.04.2018 fanden bei perfektem Wetter die Offenen Kreismeisterschaften des KVL Bautzen im Mehrkampf der Leichtathletik für die Altersklassen U8 bis U14 im Rödertalstadion in Großröhrsdorf statt. Es hatten sich 182 Sportler aus 15 Vereinen in die Meldelisten eingetragen. Die Wettkampfanlage war durch die Platzwarte und den gastgebenden Verein bestens vorbereitet. Für das leibliche Wohl war am Imbiss mit Kuchen, Salaten, Bratwurst, Wienern und Getränken gesorgt.

Nach Einteilung der Kampfgerichte für Lauf, Sprung und Ball wurden die älteren Jahrgänge unserer Sportler sowie Eltern, Trainer und Übungsleiter den Kampfgerichten als Helfer zugewiesen bzw. als Riegenführer eingewiesen.

Pünktlich um 9.30 Uhr eröffnete Frau Bürgermeisterin Ternes als Schirmherrin die Veranstaltung. (→)

Vereine und Verbände



Für die Altersklassen U8/ U10 galt es, eine Vierkampf zu absolvieren. Die SportlerInnen der U12/14 stellten sich einem Fünfkampf. Alle Athleten mussten eine Sprintstrecke (30m/50m/75m) schnellstmöglich überwinden, Weit springen bzw. den Ball (80gr/200gr) werfen. Die Zehn- bis Dreizehnjährigen überwandern zusätzlich noch eine 60m Hürdenstrecke bevor zum Abschluss eines jeden Mehrkampfes auf der Laufbahn (800m bzw. U8/400m) die endgültigen Platzierungen ausgefochten wurden. Angefeuert von den Zuschauern, Vereinskameraden und verbal motiviert von Sprecherurgestein Volker Hübner, gab es viele spannende Zweikämpfe zu sehen. Am Ende des Tages konnten die begehrten Medaillen, auch dank der hervorragenden Arbeit von Florian Richter in der Auswertung, in Empfang genommen werden.

Es gab zum Teil ganz knappe Entscheidungen, aber auch deutliche Siege. Die 16 Pokale wurden Sportlern aus 11 verschiedenen Vereinen überreicht. Für die SG Großröhrsdorf gewann ihn Roxy Keller (W7). Knapp geschlagen, um gerade einmal 4 Punkte, errang Jasmin Sprenger in der W10 die Silbermedaille. Ebenfalls auf Podestplatz zwei kam Mika Gebler in der M10. Gratulation an die Medaillengewinner. Einen guten vierten Platz erzielte Amelie Gneuss, sie verpasste Bronze um acht Punkte. Vielleicht klappt es nächste Jahr. Sogar nur einen Punkt trennten die Zwillinge Nora und Kaja Bartels in der W9 auf den Plätzen 5 und 6. Alle Aktiven haben mit großem Kampfgeist um bestmögliche Ergebnisse gerungen und können bei den nun folgenden Wettkämpfen sich weiter verbessern. Weitere Ergebnisse sind auf unserer Homepage zu finden. Zum Abschluss noch einmal ein großes Dankeschön an diejenigen, die zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. (M.E.)



SC 1911 - Fußball

Sieg im Halbfinale des Sparkassen-Kreispokals der A-Junioren!

(Bericht aus der Vorwoche) Nach dem starken Auftritt im Viertelfinale des Sparkassen-Kreispokals am 25.03.2018 mit einem 3:2 n.V. hieß am 29.04.2018 der Halbfinalgegner SpG SG Großnaundorf/ Lomnitzer SV. Die Großnaundorfer hatten ihr Viertelfinalspiel erst am 25.04.2018 souverän mit 2:0 gegen FV Ottendorf-Okrilla gewonnen und kamen mit breiter Brust ins Rödertal. Aufgrund einer Leichtathletikveranstaltung im Rödertalstadion standen die heimischen Spiel- und Trainingsflächen leider nicht zur Verfügung. Umso mehr freute es Mannschaft und Verein, dass unsere Freunde vom benachbarten SV Seeligstadt ihren Platz und ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Dies nicht genug. Sie bewarben das Spiel in der regionalen Presse und zogen somit ca. 50 Zuschauer am Sonntagmorgen an, die sie als guter Gastgeber mit Getränken und kleinen Speisen bewirteten. Nach dem pünktlichen Anpfiff übernahmen die Rödertaler gleich das Zepter und setzten den Gegner mit starken Aktionen unter Druck. Sie zeigten von Anfang an, dass sie hier als Sieger vom Platz gehen wollten. Nach mehreren guten Chancen war es dann Franz Weber, der mit einem starken Abschluss das 1:0 erzielte. Zum Ende der 1. Halbzeit bäumten sich die Gäste noch einmal auf. Sie wollten unbedingt vor dem Gang in die Kabine noch etwas Zählbares abliefern. Doch die Defensive des SC stand gut und verhinderte durch gute Laufwege den ein oder anderen Abschluss schon im Ansatz. Nach der Halbzeitpause ging es ähnlich munter weiter. Die Jungs vom SC hatten die besseren Chancen, ließen sie aber immer wieder ungenutzt. In den kurzen Phasen des Aufbäumens der Gäste bestand immer die Gefahr, dass das Spiel kippt. Doch Ruhe und Besonnenheit, der eine oder andere zusätzliche Sprint oder auch mal Glück sicherten das 1:0 für die Gastgeber. Bis plötzlich in der 71. Minute eine Ecke von Emilio Haufe im Strafraum genau auf den Kopf von Pascal Marschner passte, und dieser ihn unhaltbar in den Maschen der Gäste versenkte. Die letzten 20 Minuten warfen die Gäste noch einmal alles nach vorn,

Vereine und Verbände

was uns Räume zum Kontern verschaffte. Doch weder die Gäste noch die Jungs vom SC konnten Nutzen daraus ziehen. Somit stand es nach 90 Minuten verdient 2:0 für die Mannschaft von Trainer Stefan Elsner. Und die nächste Station heißt: FINALE, oho!

Am Ende gilt unser Dank unseren Freunden vom SV Seeligstadt, insbesondere Ilko Keßler und Silko Opitz, die mit ihrem Team dieses Spiel erst möglich gemacht haben. Vielen Dank und Sport frei. (AE)

Ergebnisse:

Herren	SV Post Germania Bautzen - SC 1911 1.	3:1
	SV Post Germania Bautzen 2. - SC 1911 2.	2:1
Herren Ü50	3. Platz Traditionsturnier am 1. Mai	
A-Junioren	FV Ottendorf-Okrilla - SC 1911	2:0
C-Junioren	SpG SV Liegau-Augustusbad/Wachau - SC 1911	1:5
D-Junioren	Bischofswerdaer FV 08 - SC 1911	6:0
E-Junioren	SC 1911 1. - SV Liegau-Augustusbad 2.	7:0
	SpG Lomnitzer SV/Großnaundorf 2. - SC 1911 2.	5:1
F-Junioren	TSV Pulsnitz - SC 1911 1.	1:0
	SV Königsbrück/Laußnitz - SC 1911 1.	0:1
	SC 1911 2. - TSV Wachau	0:1

Vorschau:

Sa., 12.05.

09:00	E-Junioren	2. Kreisliga	SV Königsbrück/Laußnitz 2. - SC 1911
09:00	F-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - SV Laubusch Seenlandkicker
13:00	Herren	1. Kreisliga	SC 1911 2. - SV Oberland Spree 2.
15:00	Herren	Kreisoberliga	SC 1911 - SV 1922 Radibor

So., 13.05.

09:00	E-Junioren	2. Kreisliga	SC 1911 2. - TSV Pulsnitz 1920 1.
09:00	F-Junioren	1. Kreisliga	SV Liegau-Augustusbad 2. - SC 1911 2.
10:30	A-Junioren	1. Kreisliga	SpG Thonberger SC/Marienstern - SC 1911

Di., 15.05.

17:00	F-Junioren	1. Kreisliga	FSV Bretnig-Hauswalde - SC 1911
17:00	D-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920

Weitere Infos unter: www.sc1911.de

LANDESPOKAL
A-JUNIOREN

14:00 UHR
19.05.2018

FSV Zwickau vs.
SG Dynamo Dresden

RÖDERTAL-STADION | GROSSRÖHRSDORF

Kirchliche Nachrichten

13. Mai – Exaudi/ 6. Sonntag nach Ostern

Großröhrsdorf: 09:00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09:00 Gottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Rammenau: 10:30 Gottesdienst mit Taufe

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

röm.-kath. Kirche St. Michael Bretinig

12.05. 17.00 Uhr Hl. Messe, ev. Stadtkirche Großröhrsdorf

Sonstiges

Böhmisch Brauhaus eröffnet Biergartensaison

Es hat nun schon mehr als 20 Jahre Tradition, dass die Böhmisch Brauhaus GmbH an einem Sonntag am Ende des Monats April zum Frühschoppen einlädt.

Das Brauhaus und viele Freunde des beliebten Gerstensaftes würdigen auf diese Weise gemeinsam den Tag des Deutschen Bieres, der bekanntlich in Deutschland seit 1995 immer am 23. April eines jeden Jahres begangen wird und an das deutsche Reinheitsgebot von 1516 erinnert.

Die Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf, Frau Ternes, ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen und war wie in den letzten Jahren beim ersten größeren Fest der Rödertalstadt mit dabei.

Ganz traditionell wurde der Frühschoppen musikalisch umrahmt und moderiert von den beiden Großröhrsdorfer „Urgesteinen“ Stefan und Alexander Oswald.

Der Höhepunkt des Tages war der professionelle Auftritt des Kleinröhrsdorfer Spielmannszuges. Die über 40 engagierten und unwahrscheinlich motivierten Musikanten gaben den Gästen einen tiefen Einblick in ihr umfangreiches Repertoire.



Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr die Fleischerei Aust und die Mobile Fischräucherei Steffen Kaiser mit ihren Teams. Beide wussten, mit ihren regionalen Spezialitäten die Gäste zu überzeugen.

Das frühsummerliche Wetter lockte viele Gäste ins Bierzelt sowie auf den Brauereihof. Hier nutzen alle die Gelegenheit, den Gerstensaft von Böhmisch Brauhaus frisch vom Hahn zu genießen.

Für diesen gelungenen Auftakt auf dem Brauereihof bedankt sich das Brauerei-Team ganz herzlich bei seinen Gästen und Helfern und wünscht allen anderen Veranstaltern der Stadt genauso viel Erfolg bei ihren kommenden Vorhaben.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

PUSTEBLUME Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Pulsnitzer Str. 35 • Großröhrsdorf • Tel.: 3 11 48
Samstag 9 - 12 Uhr
Sonntag 9 - 11 Uhr

Am 13. Mai ist Muttertag!

Wir haben **Samstag, 12.5. von 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr** **Sonntag, 13.5. von 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr** geöffnet.

Natursteinteppich (Marmor)

seit 2002 Fachbetrieb

- Fliesenverlegung
- Laminatverlegung
- Trockenbau
- Strukturputze
- Raufaserarbeiten
- Kunst- u. Natursteinarbeiten (Pflaster)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

Kfz-Service Michael Wagner
Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Ab sofort bei uns: Sommerreifenbestellung!

täglich TÜV + AU Reifenservice **Fahrzeuginspektion Unfallinstandsetzung**

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

www.gaeblerdienstleistungen.de
Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf 035952/28818

HÖRNIG - Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Karosseriebaumeister Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

Blech- und Lackschäden - wir richten´s wieder!

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

EVENT - BILD & TON VERLEIH
Plasmaschirme, Beamer, Kameras, Beschallungstechnik für Ihre Party, Einweihungs- oder Jubiläumsfeier ...
Video-DVD-Kopierservice

Tel. (03 59 52) 4 88 47
Funk (01 72) 7 03 60 38
BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel Bergstr. 3, Großröhrsdorf

3-Raum-Wohnung, Mansarde, Steinstraße 22, Erstbezug n. Modernisierung, 63 m², Bad, Abstellraum, ab 06/2018 zu vermieten, 320,- € KM + NK
Telefon 01 71-31 34 244

3-Raum-Wohnung, 68,5 qm, Balkon, EBK, Keller, Pkw-Stellplatz, Waltherrathenau-Str. ab Juli zu vermieten.
Telefon 0172/51 82 556

2-Raum-Wohnung, 57 qm ab 01.07 zu vermieten, Lutherstraße in Großröhrsdorf, Balkon, Küche, Pkw-Stellplatz, KM 370 € + NK
Telefon 01746108116

Am 13. Mai
Gärtnerei Höckendorf ist Muttertag

verlängerte Öffnungszeiten:
Samstag 12. Mai 8.00 - 15.00 Uhr
Sonntag 13. Mai 8.00 - 11.00 Uhr

Große Auswahl an Schnittblumen, Topfpflanzen sowie Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13/14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
 Lutherstraße 5, Großröhrsdorf, Tel.: 3 28 41

B L U M E N

DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT

Festplatz  **Gaststätte**

Angebot ab 13. Mai

Verschiedene Gerichte mit frischem deutschen Spargel

immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer - Ersatzfernbedienungen

Bandweberstr. 55 (ehem. Bischofsw. Str.) • Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon 03 59 52 - 3 16 69

Autoreparatur Meisterhaft **auto reparatur**

Mirko Leuthold

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretzig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - Fax: 7 45 89

HU durch anerkannte Prüforganisation
Mietwagen - Glasdienst

Insekten- u. Sonnenschutzsysteme
 aus stabilen Aluminiumprofilen

Sie suchen

- Markisen
- Insektenschutzsysteme

→ hochwertig
 → preiswert
 → vom Fachmann

www.teso-shop.de

- Rollläden
- Rolltore / Sektionaltore
- Fenster
- Haustüren / Innentüren
- Markisen
- Außen- u. Innenjalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Sonnen- und Sichtschutzfolien
- Plisseeanlagen
- Verdunkelungsanlagen
- Terrassenüberdachungen

Bahnhofstr. 19
 OT Gersdorf
 01920 Haselbachtal

in jeder Form und Farbe

Tel.: (0 35 78) 78 77 50 info@teso-insektenschutzsysteme.de
 Fax: (0 35 78) 78 77 51 www.teso-insektenschutzsysteme.de
 Funk: (01 72) 3 44 74 20 www.teso-shop.de

TESO  **Elementetechnik**

Elefant tankt Sauerstoff

Aktionszeitraum: 14.05 bis 18.05.2018

Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.

Mit einer Oxicur-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf – in jedem Alter! Lassen Sie sich vom 14.05. bis 18.05.2018 Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck bei uns bestimmen, für 5,- € pro Messung*. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

*Wird bei Abschluss einer Kurvereinbarung verrechnet.

Bitte melden Sie sich bei uns in der Apotheke an oder unter 0800-2763268.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 - Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 19.05.2018 